

# Visionsumsetzung Glassteg Bründl

**Von: BauCon ZT GmbH**  
**Befugnis: Bauingenieurwesen**

In Kaprun hat der Visionär und Bauherr Christoph Bründl einen besonderen – vielleicht weltweit bisher einzigartigen Skywalk für sein neues Flagstore errichten lassen.

Es handelt sich dabei um eine reine Glaskonstruktion („structural glazing“), die 10 Meter frei vom Gebäude über die Kapruner Ache hinausragt und eine sensationelle Aussicht auf das Kitzsteinhorn bietet.

Als Zivilingenieurbüro BauCon ZT GmbH wurden wir zunächst gefragt, ob wir einen Entwurf des Architekturbüros Blocher Partners aus Stuttgart als abgehängte Stahlkonstruktion dimensionieren könnten. Nach ersten Gesprächen mit dem Bauherrn und den Architekten konnten wir diese mit dem Vorschlag einer reinen Glaskonstruktion überzeugen.

Die gesamte Konstruktion ist aus geklebten Glasscheiben aus VSG aus TVG gefertigt. Die Haupttragglieder sind dabei die beiden Wangenträger, die aus je 6 Scheiben mit 12 mm Dicke zusammengeklebt sind. Die Einspannung dieser Wangenträger musste aus Platzgründen mit Zug- und Druckhalterungen am Betonbau erfolgen. Der Glasboden spannt sich zwischen die beiden Wangenträger. Die Konstruktion wurde nach BauCon-Plänen vom Büro MAB in Kaprun ausgeschrieben, die Firma Seele aus Schörfing war Bestbieter. Mit der Firma Seele gemeinsam wurden dann von BauCon die Ausführungsdetails entwickelt, danach konnte die Detailstatik von BauCon fertiggestellt werden.

Eine Besonderheit dabei war die Entwicklung des Details für die Zughalterung vom Glas zum Beton. Dazu sind je Wangenträger 6 Bolzenverbindungen notwendig. Diese Bolzen übertragen die Zugkraft vom Glas in seitliche Edelstahlflaschen, die über Zugstäbe und Querplatten an den Stützeninnenkanten gelagert sind.

Da solche Details noch nicht standardmäßig durch Normen abgedeckt sind, wurden Zugversuche in Naturgröße im Labor LSL in Kissing bei Augsburg durchgeführt. Die tatsächlichen Bruchlasten zeigten sich erst weit über den errechneten, sodass diese Ausführung mit hoher Sicherheit voll belastbar ist.

Die Ausführung des Skywalks erfolgte im Werk von Seele / Sedak in Gersthofen, wobei dies ebenso wie die Bruchversuche – wegen der Reisebeschränkungen durch die Pandemie – von BauCon

über Videokonferenzen und Fotos überprüft werden konnte. Schließlich wurde der fertige Skywalk am 4. Mai 2021 von Gersthofen nach Kaprun transportiert und am 5. Mai am Vormittag mon-

Der innovative Skywalk wurde Anfang Mai 2021 fertiggestellt



Letzter Belastungstest vor der offiziellen Eröffnungsfeier

tiert. Vor der offiziellen Eröffnungsfeier wurde noch ein „interner Belastungstest“ durchgeführt.

über Videokonferenzen und Fotos überprüft werden konnte. Schließlich wurde der fertige Skywalk am 4. Mai 2021 von Gersthofen nach Kaprun transportiert und am 5. Mai am Vormittag mon-

Zugversuche in Naturgröße im Labor LSL in Kissing bei Augsburg



## Facts

<b>Frei auskragender Fußgängersteg – reine Glaskonstruktion</b>	
<b>Kraglänge</b>	10,35 m
<b>Breite</b>	1,7 m
<b>Wangenträger aus VSG aus TVG geklebt</b>	
6 x 12 mm Scheiben	
<b>Höhe</b>	1,78 – 1,33 m
<b>Glasboden aus VSG aus TVG geklebt</b>	
4 x 10 mm mit Anti-slip-Belag	
<b>Belastbarkeit</b>	3,00 kN/m <sup>2</sup>

## Ziviltechniker

**Entwurf, Ausschreibungsplanung, Statik, Detailstatik und -planung**  
BauCon ZT GmbH  
www.baucon.at

**Vorentwurf und architektonische Begleitung**  
Architekten Blocher Partners Stuttgart